

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 18/0499
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 30.10.2018
Bearb.:	Meyer, Claudia	Tel.:-106	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	15.11.2018	Entscheidung

Zuschuss Frauenräume e.V.

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss spricht sich für die Beibehaltung der institutionellen Förderung des Verein Frauenräume e.V. aus und gewährt für die Jahre 2019-2023 einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 44.000 Euro.

Die Vertragslaufzeit wird somit von ursprünglich drei Jahren, auf fünf Jahre verlängert.

Die Haushaltsmittel stehen entsprechend auf dem Produktkonto 331000.531800 zur Verfügung. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung einen Vertrag mit dem Verein Frauenräume e.V. über eine jährliche Bezuschussung i. H. v. 44.000 Euro für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2023 zu schließen.

Sachverhalt

Die Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt berät und informiert seit 30 Jahren zu den Themen: Gewalt, Vergewaltigung, Trennung, Ängsten, Depressionen und Lebenskrisen. Das Angebot wird von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften in Anspruch genommen. Im Rahmen der Interventionskette bei häuslicher Gewalt übernimmt die Frauenberatungsstelle den rechtlich vorgesehenen Teil der Opferberatung im Falle einer Wegweisung - und wird von der Polizei über jeden Einsatz informiert. Die Beratung häuslicher Gewaltopfer macht ca. 30 Prozent des gesamten Beratungs-aufkommens aus.

Die letzte Erhöhung des Zuschusses seitens der Stadt Norderstedt erfolgte im Jahr 2003, um die Mieterhöhung aufzufangen, die mit dem damaligen Umzug in das Haus Kielort verbundenen war.

Tariferhöhungen oder Preissteigerungen in den Sachkosten wurden damit nicht abgedeckt.

Der Verein bezahlt seinen Mitarbeiterinnen in Anlehnung an den TVÖD, die tatsächlichen Tarife des öffentlichen Dienstes kann der Verein nicht aufbringen. Die Mitarbeiterinnen müssen auf Tariferhöhungen sowie auf Sonderzahlungen verzichten, teilweise muss das Stundenkontingent gekürzt werden. Der Verein hält es für notwendig diese Situation zu ändern. Die Mitarbeiterinnen sind hochqualifiziert und engagiert. Dieser Einsatz sollte sich durch tarifgerechte Vergütung widerspiegeln. Hinzu kommt, dass die Arbeitsanforderungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit von drei auf fünf Jahre bedeutet für die Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt mehr Planungssicherheit in ihrer Arbeit sowie einen geringeren Verwaltungsaufwand für beide Seiten, Stadt und Frauenberatungsstelle. Der Verein könnte dann den Mitarbeiterinnen eine mittelfristige Perspektive bieten.

Der Verein Frauenräume e.V. legt der Stadtverwaltung jährlich einen Nachweis über die zweckgebundene Verwendung des städtischen Zuschusses vor. Die Prüfung des Nachweises für 2017 hat – wie auch in den Jahren davor – keine Beanstandungen ergeben.

Anlagen:

1. Zuschussantrag für die Jahre 2019 - 2023 des Vereins Frauenräume e.V